

Vom 2. bis 8. Septbr. sind allhier im Leipzig begraben worden:

Sonntags, den 2. September.

- Frau Sophie Louise Lehrknecht, 75 Jahre alt, gewesenen Dekonomens Witwe, in der Gerbergasse.
 Jungfrau Anna Pauline Pößsch, 20 Jahre alt, Bürgers und Gasthalters hinterlassene Tochter, in der Gerbergasse.
 Karl Edmund Rosenthal, 36 Jahre alt, Silberarbeiter, im Jakobshospital.
 Ernst Friedrich Paul Ballhorn, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Schriftsatzers Sohn, in der Inselstraße.
 Emma Peuschel, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Instrumentmachergehilfens Tochter, in der Holzgasse.
 Ein Knabe, 6 Stunden alt, Johann Karl Köhlers, Sortirers bei der Bestallanstalt Sohn, am Nicolaikirchhofe.

Sonntags, den 3. September.

- Frau Christiane Emilie Brenner, 27 Jahre 4 Monate alt, Bürgers u. Schneidermeisters Ehefrau, im Halle'schen Gäßchen.
 Pauline Louise Senf, 10 Monate alt, Bürgers und Schenkwirths Tochter, in der Querstraße.
 Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, in der Blumengasse.

Montags, den 4. September.

- Träger Müller, 30 Jahre alt, der Buchdruckerkunst Besitzer, in der Gerbergasse.
 Ein unehel. Mädchen, $5\frac{1}{4}$ Jahre alt, in der kleinen Windmühlengasse.

Dienstags, den 5. September.

- Marie Auguste Sperling, 13 Wochen alt, Bürgers, Zimmergesellens und Hausbesitzers Tochter, in der Blumengasse.
 Ida Marie Natalie Kuhn, 20 Wochen alt, Bürgers und Lohnbedientens Tochter, in der Petersstraße.
 Jungfrau Wilhelmine Juliane Marie Klichbach, 20 Jahre alt, Markthelfers Tochter, im Brühle.
 Friedrich Eduard Abell, 1 Jahr 14 Tage alt, Instrumentmachergehilfens Sohn, im Brühle.
 Ein unehel. Knabe, 6 Monate alt, in der Petersstraße.

Mittwochs, den 6. September.

- Bruno Friedrich Graf, 14 Tage alt, Kontrolleur beim Leihhause und der Sparcasse Sohn, in der Schützenstraße.
 Jungfrau Karoline Friederike Dalke, $65\frac{3}{4}$ Jahre alt, Einwohnerin, in der Windmühlengasse.
 Ein unehel. Knabe, 21 Wochen alt, im Brühle.
 Ein unehel. Mädchen, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, in der Friedrichsstraße.
 Heinrich Wilhelm Heinze, 19 Jahre alt, Schneiderlehrling, wohnhaft in der Katharinenstraße.
 Karl Ludwig Löwe, 16 Jahre alt, Schneiderlehrling, wohnhaft am Markte.
 Marie Henriette Dietrich, 17 Jahre alt, Dienstmagd, wohnhaft in der Nicolaistraße.

Donnerstags, den 7. September.

- Frau Johanne Karoline Martius, $61\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der großen Fleischergasse.
 Jungfrau Friederike Louise Leideritz, 43 Jahre alt, Bürgers und der Seiler-Innung Obermeisters hinterl. älteste Tochter, in der Querstraße.
 Wilhelm Karl Otto Möller, 25 Wochen alt, Bürgers und Madlermeisters Sohn, in der Katharinenstraße.
 Emilie Friederike Hermann, 34 Jahre alt, Schriftsatzers Ehefrau, in der Neudinger Straße.
 Johann Gottlieb Martin, $78\frac{1}{2}$ Jahre alt, Verstorber im Armenhause.
 Anna Marie Weide, 21 Wochen alt, Einwohners Tochter, in der Antonstraße.

Freitags, den 8. September.

- Sophie Henriette Bach, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Reichsstraße.
 Herr Fedor Duckart, 25 Jahre alt, Handlung-Commiss, am untern Park.
 Heinrich Otto Heinlein, 1 Jahr 2 Monate alt, Buchdruckers Sohn, in der Johanniskasse.
 Marie Therese Kupfer, 12 Wochen alt, Buchdruckers Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Augusta Henriette Hempel, 4 Jahre alt, Kartenschreibergehilfens Tochter, in d.r Ulrichsgasse.
 Jungfrau Henriette Pauline Franke, 19 Jahre alt, Zeitungsträgers Tochter, am Markte.
 Karl August Müller, $1\frac{1}{4}$ Jahr alt, Kdnigl. Sächs. verabschiedeten Corporals Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Knabe, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, in der Ulrichsgasse.

15 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Armenhause;
 zusammen 37, worunter eine Person am Nervenfeuer verstorben.

Vom 2. bis 8. September sind geboren:

13 Knaben, 12 Mädchen = 25 Kinder.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. Theol. Herrn Hermann Adelberg aus Anstadt bescheinigen Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 808, 872 bezeichnete Legitimationskarte verloren. Zu Verhütung Missbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, sothane Karte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 8. September 1843.

Das Universitäts-Gericht das.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 10. September: **Czaar und Zimmermann**, oder: **Die zwei Peter**, komische Oper mit Tanz, von G. A. Lohring.

Der Kunst- und Gewerbeverein

will den Winter hindurch monatlich 6 allgemeine Versammlungen halten, so, daß jeden Dienstag, wie geithet, eine

allgemeine und alle 14 Tage am Montage Abends 7 Uhr eine außerordentliche und allgemeine Versammlung neben der Dienstags-Sitzung abgehalten wird. In nächster Woche werden daher Mitglieder, Freunde und Förderer der Gewerbe sowohl zur Montags- als zur Dienstags-Sitzung ergebenst eingeladen.

Der Vorstand d. K. u. G.-Vereins.

Die Nicolaischule

Iader zur feierlichen Einführung
zwei neuer Gymnasiallehrer
 in das Lehrercollegium
 durch die hochverordnete Behörde
 am 14. September Vormittags 9 Uhr
 hierdurch ergebenst ein.